



be **berlin**  
Sports Metropolis



DTB  
Deutscher  
Tennis Bund



## Deutsches Quad Doppel Laudan/ Osterer sensationell im Finale

Für eine faustdicke Überraschung am dritten Tag der German Open sorgte das deutsche Quad-Doppel Maximillian Laudan und Bianca Osterer .

Sie siegten in einem wahren Tenniskrimi gegen die an Nummer zwei gesetzten Niederländer Sam Schröder / Niels Vink mit 7-6 (3) 6-3. Das Halbfinalspiel war zunächst geprägt von unnötigen Fehlern auf Seiten der Deutschen.

Insgesamt kann man sagen, dass es der „Laudan/Osterer Tag“ war. Maximillian gewann sein Quadeinzel gegen den Amerikaner Steven Baxter in zwei Sätzen 6-0 6-3. Auch seiner Doppelpartnerin gelang der Einzelsieg ihres Consolationsspiels, locker in zwei Sätzen den Niederländer Dick Eikenaar mit 6-0 6-0. Von den Zuschauerrängen hörte man oft „Die ist richtig gut, die hat was drauf.“. Nach ihrem Comeback findet sich Osterer so langsam wieder ins Tennis spielen ein.

Im morgigen Finale müssen sie gegen die Japaner Mika Ishikawa / Mitsuteru Moroishi aufschlagen. Das Finale im Herrendoppel bestreiten die beiden Spanier Daniel Caverzaschi / Martin de la Puente. gegen die Vorjahresgewinner Maikel Scheffers / Ruben Spaargaren.

Katharina Krüger zieht weiterhin „ihr Spiel“ durch. Mit 6-0 6-0 lies sie der Japanerin Yumiko Inoue nicht den Hauch einer Chance. Nachmittags sah das im Doppel mit ihr an der Seite, nicht anders aus. 6-1 6-1 hieß es am Ende für das japanisch-deutsche Doppel.

Sehr spannende Matches gab es im Herreneinzel zu beobachten. Der Favorit auf den Einzelsieg Maikel Scheffers gewann ohne Mühe gegen den Polen Kamil Fabisiak. „Ja, es war ein gutes Spiel. Ich hatte im zweiten Satz nicht mehr die Konzentration und da hat der Kamil dann halt seine Punkte gemacht.“, so der Weltranglistenzehnte. Sein morgiger Gegner, der Spanier Daniel Caverzaschi, spielte erfolgreich gegen Nico Langmann (AUT) in zwei Sätzen. „Das bedeutet wir werden morgen das Spiel von letzter Woche erleben. Da habe ich leider gegen Daniel in drei Sätzen verloren. Somit wird das morgen meine Revanche!“, informierte Scheffers.

Das Spiel von Katharina Krüger gegen Giulia Capocci (ITA) findet als drittes Match auf dem Center Court statt.

Das Herreneinzelfinale startet nicht vor 13 Uhr.

Die Doppelfinalisten Laudan und Osterer werden ab 16 Uhr ihr Endspiel austragen.



NÜRNBERGER  
VERSICHERUNG

Orchestrating a brighter world

NEC



DGUV  
Deutsche Gesetzliche  
Unfallversicherung  
Spitzenverband

Wilson